

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1033-II/2/b/2015

Wien, am 19. Oktober 2015

Die Abgeordnete zum Nationalrat Petra Steger und weitere Abgeordnete haben am 26. August 2015 unter der Zahl 6324/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Polizeieinsätze im Umfeld der Längenfeldgasse (Wien-Meidling)“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Ja.

Zu Frage 2:

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes.

Zu Frage 3:

Es wurde die Polizeipräsenz vor Ort erhöht, regelmäßige Zivilstreifen sowie massive Kontrollen der dort ansässigen einschlägigen Gewerbebetriebe werden durchgeführt und deren Betriebszeiten eingeschränkt. Auch wurden polizeiliche Präventionsbusse bei Sicherheitsveranstaltungen aufgestellt. Unter anderem wurde im Mai 2015 im betreffenden Grätzel ein Präventionscontainer betrieben.

Zu den Fragen 3 a und b:

Nein.

Da die Suchtgiftkriminalität durch die beschriebenen polizeilichen Maßnahmen weitgehend eingedämmt werden konnte, ist die Einrichtung einer Schutzzone nach Beurteilung der Landespolizeidirektion Wien im dortigen Bereich nicht erforderlich.

Zu Frage 4:

Polizeieinsätze:

	2014	2015
Jänner	559	569
Februar	536	443
März	667	507
April	586	577
Mai	622	623
Juni	629	675
Juli	728	
August	677	
September	579	
Oktober	690	
November	606	
Dezember	607	
Summe	7.486	3.394

Zu Frage 4 a:

Die Ermittlung der Zahl der eingesetzten Kräfte wie auch der WEGA-Kräfte bei jedem einzelnen Einsatz ist dem elektronischen Einsatzleitsystem nicht zu entnehmen und bedürfte somit einer anfragebezogenen manuellen retrospektiven Auswertung, von der auf Grund des exorbitanten Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden Ressourcenbindung im Sinne der Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen werden muss. Grundsätzlich kann aber davon ausgegangen werden, dass ein Funkwagen zumeist mit jeweils zwei Einsatzkräften besetzt ist.

Anzahl der eingesetzten Funkwägen:

	2014	2015
Jänner	787	767
Februar	744	594
März	918	717
April	901	770
Mai	813	824
Juni	819	833
Juli	971	
August	929	
September	760	
Oktober	927	
November	779	
Dezember	840	
Summe	10.188	4.505

Zu Frage 4 b:

Anzahl der eingesetzten Funkwägen der WEGA:

	2014	2015
Jänner	12	15
Februar	21	14
März	21	13
April	17	17
Mai	18	19
Juni	1	9
Juli	18	
August	21	
September	16	
Oktober	16	
November	15	
Dezember	7	
Summe	200	87

Zu den Fragen 4 c bis e:

Die Zuordnung von Strafrechtsdelikten, einschließlich jener nach dem Suchtmittelgesetz, sowie Amtshandlungen gemäß den §§ 38, 39 und 40 SPG auf einen bestimmten Gebietsteil ist aus den vorhandenen statistischen Aufzeichnungen nicht möglich.


Zu Frage 4 f:

Es werden keine Speichelvortestgeräte für die Kontrolle der Fahrtüchtigkeit von Fahrzeuglenkern eingesetzt.

Zu Frage 5:

	2014	2015
Februar		1
März	1	2
April		2
Summe	1	5

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	Gx4z82qdI9yUUtUft.8z02A0UzAr-cwJ2anzftXlAdkiFjzpeC7jcleUlbGkv+F5zxF5u90/DIPWl889 MnfD7KlvaEknm0+Tys1Tum+vz/V98id0sw0J2anzftXlAdkiFjzpeC7jcleUlbGkv+F5zxF5u90/DIPWl889 ZK8KR8Rg7vpXVnau6wK7OoKyBkxlapoyvF8Qg8sliOQfda6S8jgWK15LDJgot2V7Xe5ASzrkB97PjPYA8ggl HxHl4kdE8CSTQtSPuRQl+cOWm3djsjm7M6nYqzHvgwRQTVwZQB2g2PjclLow4uPDhnSWiifuBYQ0sCw6LBxZ t6E+2g==	
	Datum/Zeit	2015-10-23T09:03:30+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	